

NRW nach den Herbstferien - Schulmail

Beitrag von „Piksieben“ vom 12. Dezember 2020 15:05

Also ich bin total erleichtert. Noch am Donnerstag bin ich mit FFP2-Maske und beschlagener Brille durch die Schule getappt ("Ach, Piksieben, du bist es ..."), habe gefroren und mich grundunwohl gefühlt und gedacht: Wie lange noch?? Wozu haben wir uns so angestrengt mit der Digitalisierung, wenn wir jetzt doch zwangsweise aufeinander hocken müssen?

Und dann plötzlich geht es doch. Vielleicht wird es mit den Videokonferenzen doch schwierig, wenn zu viele gleichzeitig laufen. Aber ich bin auch darauf vorbereitet. Auch um die Klausuren herum. Irgendwie muss es halt gehen. Ich finde Videokonferenzen inzwischen wirklich gemütlich und bin total locker.

Der Rest meiner Familie meidet Kontakte und ist sehr vorsichtig. Ich bin im Prinzip die einzige Gefahrenquelle hier in einem der Hochrisikogebiete in NRW. Ich gehe mal davon aus, dass, wenn ich bis Weihnachten symptomfrei bleibe, ich meine erwachsenen Kinder, die auswärts wohnen, nicht anstecken kann, und vor allem, dass das Risiko, dass ich meinen Mann doch noch anstecke, jetzt etwas vermindert ist. Oder könnte ich wochenlang symptomfrei und ansteckend bleiben?

Eigentlich sollte noch an der Schule getestet werden, das wurde aber abgesagt.

Ich habe mich echt gefragt, wie lange das noch gehen soll mit diesem "Lockdown light". Schrieb ich schon, dass ich erleichtert bin?